

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

mo. u. di. von 15 – 18 Uhr

do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 36

20.10.2019

Ausgabe 206

29. Sonntag im Jahreskreis



29. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung: 2. Timotheus 3,14-4,2

Evangelium: Lukas 18,1-8

» Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden? «

Lk 18,7-8

„Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern?“ – so die rhetorische Frage am Ende des Gleichnisses Jesu. Wir sollen antworten – selbstverständlich wird er nicht zögern. Wir erfahren im Alltag – er zögert, vielen, die Tag und Nacht zu ihm schreien, wird nicht zum Recht verholten.

Wir versuchen vielleicht das Wort Jesu zu retten – vielleicht ist unser Anliegen nicht berechtigt – aber wir kommen nicht umhin, am Ende doch festzustellen, viele berechnete Anliegen mit großer Intensität vor Gott gebracht, werden nicht erhört: Wenn ein kleines Kind krank stirbt, wenn Menschen unter Krieg und Gewalt leiden

In diesem Spannungsverhältnis leben wir: der Zusage Gottes des Evangeliums und unserer Alltagserfahrung. Der Glaube ist eben keine mathematische Gleichung, die sich einfach lösen lässt. Der Glaube

ist eine Verankerung unseres Lebens in einer Hoffnung – einer Hoffnung auf Gott. Dass er sich am Ende der Geschichte als der zeigen wird, der Gerechtigkeit schafft. Dass wir in unserem Alltag und Tun uns schon an dieser Gerechtigkeit ausrichten, und sie versuchen zu realisieren.

Wie schön wäre es, wenn wir Gott bitten würden, und sofort würde geschehen, worum wir ihn gebeten haben. Wenn wir diesem Gedanken nachgehen, merken wir, dass dies auch nicht angemessen wäre.

Aber die Spannung bleibt – wir lösen sie nie auf: Wir sind eben Glaubende!

Einen gesegneten Sonntag

F. B. Lanvermeyer

-- Pfarrer --

Pfarrei St. Antonius

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

– mit Kuchenbuffet (auch zum Mitnehmen) – veranstaltet der Förderverein von der Kita St. Franziskus am Sonntag, den 20.10.19 in der Zeit von 14 – 16 Uhr im Niels-Stensen-Haus.

Jahresschrift 2019/20

Wer noch einen Beitrag abgeben möchte (Gruppe, Verein, Einzelperson...) sollte sich beeilen. Der Öffentlichkeitsausschuss trifft sich zur „Redaktionssitzung“ am Mo., 21.10. um 17 Uhr im Pfarrhaus St. Josef.

AG Musik (groß)

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 20.10. um 20 Uhr im NSH.

Firmung 2020

Am Dienstag, 22.10. ist um 19 Uhr im NSH die Einteilung der Firmpraktika.

Taizé-Gottesdienst

Am Donnerstag, 24.10. findet um 19 Uhr in St. Josef (Oratorium) ein Taizé-Gebet statt, vorbereitet und gestaltet von Jugendlichen, die dieses Jahr in der Fastenzeit in Taizé waren!

AG „Faire/ökologische Gemeinde“

Das nächste Treffen findet am Do., 24.10.2019, um 17.15 Uhr im NSH statt. Neue Mitglieder oder Interessierte sind herzlich willkommen!

Hallo SternsingerInnen!

Alle, die mitgemacht haben oder mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen zum „HOT-DOG-ESSEN“, und zwar am Fr., 25.10. um 16 Uhr im Niels-Stensen-Haus. Meldet euch doch bitte bis zum 23.10. bei Andrea Merz, T. 947211!



Erstkommunion 2010

Die ersten Familiennachmittage stehen an, und zwar am Sa., 26.10. von 14.30-16.30 Uhr in St. Josef oder am Sa., 2.11. von 15-17 Uhr in St. Antonius. Die Familien können sich für einen Tag entscheiden.

Inklusion? Na klar!

Unter diesem Motto findet im Mariengymnasium am Sa., 26.10. von 9.30 bis 17 Uhr ein Netzwerktag „Inklusion“ statt. Das Lukasheim lädt Interessierte herzlich ein.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag am 27.10.2019

Liebe Schwestern und Brüder, das Leitwort zum Monat der Weltmission 2019 lautet „Wir sind Gesandte an Christi statt“ (2 Kor 5,20). Es greift einen Impuls von Papst Franziskus auf, der den Oktober als außerordentlichen Monat der Weltmission unter das Thema „Getauft und gesandt“ gestellt hat.

Im Mittelpunkt der Aktion unserer Missio-Werke steht der Nordosten Indiens. Dort ist das Zusammenleben der Menschen von ethnischer und religiöser Vielfalt geprägt, aber auch von Ausgrenzung und Rechtlosigkeit, Armut und Unfrieden. Die christliche Minderheit engagiert sich in dieser Region vor allem in Schulen, Sozialstationen und Krankenhäusern. ...

Liebe Schwestern und Brüder, bitte setzen Sie am Sonntag der Weltmission ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit unseren Schwestern und Brüdern im Nordosten Indiens und in anderen armen Ortskirchen weltweit. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und

bei der Kollekte am kommenden Sonntag um eine großzügige Spende.

Für das Bistum Osnabrück Bischof Franz-Josef Bode

Aus der Kirchenvorstandssitzung vom 26.9.19

➤ Im Anschluss an die Begrüßung und dem gemeinsamen Gebet nahmen wir die Orgelbaustelle in Augenschein. Da der Orgelbauer in der Kirche Lagerfläche benötigt, wurden die Bänke im rechten Seitenschiff entfernt. Hier werden dann gleichzeitig auch zusätzliche Leitungen für die neue Orgel verlegt. Um die großteiligen Bauteile für die Orgel aufbauen zu können, steht für den Monat Oktober ein großer Kran in der Kirche. Dafür müssen vorübergehend einige Bänke abgebaut werden. Die Neuplattierung des Fußbodens wurde deshalb um 6 Wochen verschoben.

Im Monat Oktober sind dementsprechend die hinteren Türen nicht zu nutzen und nur der Seiteneingang steht als Eingang zur Verfügung.

Folgende Maßnahmen stehen weiter an: Auf dem Orgelboden werden die beiden Windanlagen eingebaut, die ersten großen Pfeifen werden auf den Orgelboden gebracht und es wird mit dem Aufbau des großen mittleren Turms begonnen. In der Mitte der Kirche werden die Gerüste aufgebaut, um die beiden hängenden und stehenden Türme zu errichten.

➤ Im Kindergarten Noah muss die Heizungsanlage erneuert werden.

➤ Die Außentür der St. Antoniuskirche muss gestrichen werden.

„Bewegung“

Im Augenblick „bewegt“ sich so einiges: Baumaßnahmen in der Antoniuskirche – Die Fundamente beim Kindergarten St. Josef sind fertig. – Die Herbstferien sind vorbei. – Jetzt geht es direkt auf Weihnachten zu und, und, und....

Wir wünschen uns allen eine „Erfüllung“, indem wir uns mit bewegen!

Rund um St. Antonius

Mittwochsgruppe: Am Mittwoch, 30. Oktober 2019, treffen wir uns um 15:30 Uhr im NSH.

Fr. Ursula Mersmann wird uns über ihren ehrenamtlichen Einsatz für Behinderte und verletzte Kriegskinder berichten.

Besonders gestaltete Sonntagabendmesse

Dieser Gottesdienst ist wieder am Sonntag, 20.10. um 19 Uhr. In einer meditativen Atmosphäre wollen wir uns für die neue Woche rüsten.

Frauenbund KDFB

In vielen Begegnungen, Gesprächen unserer Veranstaltungen der letzten Wochen wurde deutlich, dass Reformen und Veränderungen in der katholischen Kirche als notwendig empfunden werden. Ein weiter-wie-immer kann nicht zu diesem Ziel führen. Das gilt sowohl im Großen für die Weltkirche als auch im Kleinen für den Frauenbund St. Antonius.

Was ist mir wichtig, wenn ich an die Kirche der Gegenwart und Zukunft denke? Welche Ideen / Veranstaltungen sind für eine lebendige Kirche, einen lebendigen Verband zielführend?

In einer ersten Ideenwerkstatt am Sa., 26.10. von 9 - 12 Uhr im NSH lädt der Vorstand des Frauenbundes



alle Interessierten ein, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Kolpingsfamilie

Anders als im Programm angegeben, findet unsere Veranstaltung zum Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes am Sonntag, 27. Oktober, in der Kirche in Heede statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein.



Rund um St. Josef

Mitarbeiterkreis

Wir treffen uns am So., 20.10. um 20 Uhr. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!

Leiterinnen Familienwortgottesdienst

Am Do., 24.10. um 20 Uhr möchten wir zusammen überlegen, wie es weiter geht. Es wäre schön, wenn viele kommen können. Auch für neue Mitarbeiter/innen sind wir offen.

Agape/Offene Schola

Zu dieser Feier laden wir ein am Sa., 26.10. um 18 Uhr. Auch die offene Schola freut sich an diesem Abend über viele SängerInnen.

Sowohl in dieser Feier als auch am Sonntag (27.10.) werden wir das Thema des Weltmissionssonntags „Wir sind Gesandte an Christi statt“ (2 Kor 5,20) aufgreifen. Die Gottesdienste werden mitgestaltet von der Indiengruppe.

Familienwortgottesdienst

Der nächste Gottesdienst ist am Sonntag, 27.10. um 11.15 Uhr. Sie dürfen den Termin gern weitersagen.

Vorbereitung Krippenspiele

Zu ersten Planungen am So., 27.10. um 11 Uhr sind

alle eingeladen, die Lust und Zeit haben, mitzuhelfen, dass auch in diesem Jahr gute Krippenspiele stattfinden.

Jahreskonzert des Akkordeonorchesters

Dieses ist am Sa., 2.11. um 19.30 Uhr im Theater Forum Alte Werft. Karten gibt es unter anderem im Pfarrbüro St. Josef.

Über den Kirchturm hinaus

Konzert aller Obenender Chöre

Anlässlich „150 Jahre St. Michael Papenburg“ am Sonntag, 20.10.19 um 17 Uhr in der St.-Michael-Kirche.

„Gesprächskreis pflegende Angehörige“

Dieser lädt am 24.10. um 19.30 Uhr zum Thema: „Mit einfacher Technik“ ins Haus Friederike, Betreutes Wohnen, Eingang Gottfried-Meyer-Str. ein. - Unser Projekt "Selbstbestimmtes Wohnen im Alter durch individuelle Technik" findet großes Interesse. Lernen Sie an diesem Abend unsere Musterwohnung mit vielen interessanten Hilfsmitteln kennen.

Phantasie mit Obbligati

Am Samstag, 2. November, findet um 20 Uhr das Abschlusskonzert der Konzertreihe „Phantasticus 2019“ in der Lingener Kreuzkirche statt. Der aus dem tschechischen Pilsen stammende, in Würzburg tätige Konzertorganist und Orgelprofessor Jan Doležel spielt die Orgel. Das Hauptwerk des Abends ist die „Phantasie mit Obbligati“ aus dem Jahr 1967 von Mauricio Kagel. Umrahmt wird dieses seltene Hörerlebnis von mehreren kürzeren „phantastischen“ Orgelwerken.

Eintritt: 10 €; Schüler, Studenten und Arbeitslose haben freien Eintritt.

Mission - ein Unwort?

Wer regelmäßig am Gottesdienst teilnimmt, kann statistisch gesehen mit einer höheren Lebenserwartung rechnen. Das hat eine Studie aus den Vereinigten Staaten erwiesen. Regelmäßig, das bedeutet natürlich nicht nur einmal im Jahr, vielleicht an Weihnachten - obwohl auch das bei manchen ja durchaus eine gewisse Regelmäßigkeit sein kann. Regelmäßig heißt: Es ist die Regel, dass man am Gottesdienst teilnimmt, also jeden Sonntag und vielleicht auch noch ab und an unter der Woche. Wer dies tut, so die amerikanische Studie, wird durchschnittlich 82 Jahre alt - wem dagegen der Gottesdienst gleichgültig ist und nicht hingehört, kann nur mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 75 Jahren rechnen. Sieben Jahre länger leben für eine Stunde am Sonntag? Gar nicht so schlecht ...

Ich weiß nicht, wie ernst diese amerikanische Studie zu nehmen ist - und es ist natürlich schon auch die Frage zu stellen, ob längeres Leben immer unbedingt mit Lebensqualität gekoppelt ist. Trotzdem: Ich glaube, an der Grundaussage ist was dran! Ich glaube daran, dass eine lebendige Beziehung zu Gott, die auch ihre gestaltete Form hat, also praktiziert wird, uns Menschen wirklich heil machen kann.

Der Glaube an Gott »erspart« uns Krankheit und Tod nicht, und er radiert nicht einfach alles Unheile aus unserem Leben weg - aber wer glaubt, der kann anders mit solchen Situationen umgehen. Gott will uns heilen - und er will unser Heil.

(Aus: Franz Kamphaus, Die Welt zusammenhalten. Reden gegen den Strom. Herder Verlag Freiburg Basel Wien 2008)

Zum Geburtstag gratulieren wir

21.10.: Helena Wessels, 88 J.; 22.10.: Heinrich Meyer, 82 J.; 23.10.: Hildegard Bernkopf, 80 J.; Anna Lange, 84 J.; Ursula Lotz, 75 J.; Maria Schmitz, 84 J.; 24.10.: Anna Strack, 84 J.; 26.10.: Marianne Meyer, 80 J.; Josef Schumacher, 89 J.; 27.10.: Adelheid Muchall, 90 J.

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Im Alter von 84 Jahren starb am 5.10.2019 Hedwig Dwenger.

Wir vertrauen darauf, dass die Verstorbenen die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: Nachtrag 19.10.: Klara Middendorf;

20.10.: Heinz Suer; 21.10.: Hans-Hermann Plock; 22.10.: Hermann Jansen, Ferdinand Fuchter; 25.10.: JM Helene u. Hermann Steenken, Anna u. Clemens Schweitzer, Johann u. Gisela Steenken; 26.10.: Agnes Schwindel, Rudi Scharner, Sechswochenmesse Gerd Deeken; 27.10.: Gerhard Behrens u. Leb. u. Verst. der Fam. Behrens, Walter Ahaus, Leb. u. Verst. d. Fam. Kaspers-Schulte

St. Josef: 22.10.: Lambert Lotz; 24.10.: Heinrich Lind und Brigitte Springfeld; 27.10.: Luzie Warzecha, Anna und Paul Kosyk, Sechswochenmesse Bernd Heimers, Renate und Doris Reinders

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 19.10.	15.00 Uhr Taufe (Roko Boban) 17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 20.10. 29. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe, besonders gestaltet	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius St. Antonius
Montag, 21.10.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 22.10.	10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Wortgottesdienst 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	Friedlandstraße Schillerstraße St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 23.10.	08.15 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Wortgottesdienst 19.00 Uhr Hl. Messe (18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Josef Kapelle Marienhospital St. Antonius
Donnerstag, 24.10.	10.30 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (18 Uhr eucharistische Anbetung) 19.00 Uhr Taizégebet	Johannesstift St. Josef St. Antonius St. Josef
Freitag, 25.10	19.00 Uhr Hl. Messe	Hl. Geist, Bokel
Samstag, 26.10.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Agapefeier 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 27.10. Weltmissionssonntag	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 11.15 Uhr Familienwortgottesdienst 13.00 Uhr rum.-orthodoxer Gottesdienst 14.30 Uhr Taufe (Leanne Sandmann, Jarne Wessels, Jarno Cernak, Thilo Berends, Fiete Mütz, Jannes Albers) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Josef St. Antonius

Kollekten: 20.10.: für die Heizkosten in den Kirchen 27.10.: Weltmissionssonntag

Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 23.10. um 18.15 Uhr (Pfr. Lanvermeyer)

Sa., 26.10. um 16.15 Uhr (Pst. Bröcher)

St. Josef Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: samstags um 17.00 Uhr
 sonntags um 10.00 Uhr

St. Marien: sonntags um 08.30 Uhr

St. Amandus: samstags um 17.30 Uhr
 sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12

Pastor Gerrit Weusthof: 72211

Pastor Andreas Bröcher: 015226471782

Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13

Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993

Gemeindereferentin Andrea Merz: 9472-11

Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18

Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894 (Lukash.)

Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)

Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukasheim)

Referentin f. Sozialpastoral Jutta Thier: 72211

Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

Zuspruch am Sonntag

Wunder gibt es. Aber dazu braucht
es das Gebet! Ein mutiges Gebet,
das um etwas ringt, das beharrlich
ist, nicht ein Gebet aus Gefälligkeit

Papst Franziskus